

Aktuelles aus der Fakultät Gestaltung

Anmeldung zum Orientierungskurs Kunst & Design läuft



Rückmeldung eines Teilnehmers: »Ich fand es gut zu sehen, was die Studenten hier effektiv machen und was am Ende dabei herauskommt.« Foto: Laura Straßer

(gestaltung) In eine neue Runde startet in diesem Herbst das bundesweit einzigartige Modell eines Orientierungskurses

Kunst & Design der Fakultät Gestaltung. Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahre, Abiturienten und Quereinsteiger bis 26 Jahre

werden damit erneut eingeladen, eine Woche intensiv vor Ort einzusteigen. So werden vom 13. bis 17. Oktober nicht nur die vier verschiedenen Fachrichtungen (Visuelle Kommunikation, Produkt-Design, Freie Kunst und Lehramt Kunsterziehung), die Werkstätten und der Campus vorgestellt, sondern auch konkret an zwei Themen gearbeitet, mit denen sich die zukünftigen Gestalter auseinandersetzen sollen: Kommunikation und Aktualität. Im Dezember treffen sich die Teilnehmer wieder, um zum Abschluss der Projektstage die »Hausaufgabe«, die sie mitgenommen haben, zu besprechen. Der Orientierungskurs Kunst & Design gibt so einen ersten Einblick in das Weimarer Modell mit Projektstudium, Werkstättenarbeit, wissenschaftlichen Seminaren und Berufsorientierung.

www.uni-weimar.de/gestaltung/cms/struktur/orientierungskurs/

Latente Wirklichkeiten

(gestaltung) Wie unterschiedlich der Zugriff auf Wirklichkeit sein kann, zeigten Studierende der Freien Kunst im Rahmen des Projekts »Latente Wirklichkeiten: Wirklichkeitskonstruktion mittels subjektiver und inszenierter künstlerischer Konzepte« unter der Leitung von Prof. Elfi Fröhlich und Anke Stiller. Die Ergebnisse schwanken zwischen poetischen und drastischen künstlerischen Äußerungen, wobei der medialen Umsetzung keine Grenzen gesetzt waren, sodass sowohl Fotografien, Zeichnungen, Malerei, Objekte, Videoarbeiten als auch Installationen entstanden sind. Thematisch kreisten diese um Selbstinszenierung (Philipp Valenta), das Ausgeliefertsein in alltägliche Situationen (Marc Jung), Klonen (Philipp Hort), Tableaux Vivants (Javier de Vicente und Yafeng Duan), ambivalente Traum-



Ambivalente Traumwelten von Mona Dann

welten (Alyssa Bozekowski, Cindy Cordt, Mona Dann und Jessie Spiess), Zeit (Chri-

stian Kirschbaum) und Affekt (Cameron Blaylock und Lars Wild).